

# FDP: Keinen Eintritt kassieren

**Auch „Bürger in Wut“ kritisiert Senat**

HORN-LEHE (XKN/SCD). Der FDP-Kreisverband Bremen-Ost und die Wählervereinigung „Bürger in Wut“ (BIW) in Horn-Lehe kritisieren in Pressemitteilungen die Pläne des Bremer Senats, während der Blütezeit Eintritt für den Rhododendronpark zu kassieren. FDP-Kreisvorsitzender Bernd Richter unterstellt dem Senat eine „Wegeleger-Mentalität“. Für Werner Fincke, BIW-Beiratsmitglied in Horn-Lehe, zeigt das Vorhaben, „dass die große Koalition am Ende ihrer Ideen ist“.

Freidemokrat Richter erklärt, es sei ein „sehr durchsichtiges Manöver“, zu versuchen, leere Kassen durch Eintrittsgelder für den Rhododendronpark auffüllen zu wollen, so Richter. „Der Rhododendronpark ist ein öffentlicher Park. Es wäre ein absolutes Novum, dafür Eintritt zu verlangen, bei allem Verständnis für die aufwändige Pflege des Parks.“ Man müsse zudem die Kosten berücksichtigen, die der Aufbau von Kassenhäuschen, das Einzäunen des Geländes und das zum Kassieren notwendige Personal verursachen, so Richter. Aufwand und Ertrag stünden wohl kaum in einem vernünftigen Verhältnis, meinen Richter und Fincke.